

Projekttreffen am 18.09.2003

Anwesende: A. Rinker, B. Koop, C. Winkler, E.-W. Reiche, F. Richter, H. Roweck, H. Neumann, J. Schrautzer, J. Dörner, K. Lohaus, K. Schlange, L. Schröter, O. Gewecke, R. Horn, S. Gürlich, U. Irmeler, U. Hoernes.

Schriftführerin: Ursula Hoernes

1 Projektpräsentation Dezember 2003

1.1 Termine

Die nächste Projektpräsentation findet am 10. Dezember 2003 zwischen 14 und 17 Uhr auf Hof Ritzerau statt.

Am 20.11.2003 wird um 14.00 im Seminarraum des ÖZK ein internes Treffen stattfinden, bei dem die Vorträge vorgestellt und besprochen werden sollen. Zu diesem Termin sollten auch alle neuen bzw. überarbeiteten Poster mitgebracht werden.

1.2 Themen

Die Hauptthemen sind Berichte aus den Teilprojekten Vegetation, Zoologie und Phytopathologie. Vortragende sind demnach B. Koop, C. Winkler, K. Lohaus, L. Schröter, O. Gewecke und U. Irmeler.

Die übrigen Teilprojekte sollen lediglich kurz gefasste Absichtserklärungen für das kommende Jahr abgeben, die dann als Ganzes von einer Person dargestellt werden

Zusätzlich soll Herr Latacz-Lohmann aus dem Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie gebeten werden, in einer Projektskizze darzustellen, in welcher Form der Forschungsbereich Ökonomie in das Projekt Hof Ritzerau eingebunden werden könnte (siehe dazu auch Punkt 6).

2 Hof Ritzerau

2.1 Bauliche Veränderungen

S. Gürlich berichtete über einige bauliche Veränderungen auf Hof Ritzerau. Im Gutsgebäude sind jetzt neue Posterwände sowie eine feste Projektionswand angebracht.

2.2 Pflanzungen

Pflanzungen auf Hof Ritzerau, wie z.B. die geplanten Knickverbesserungen sollen mit autochtonem Material durchgeführt werden, das in einer Gärtnerei vermehrt wurde.

2.3 Öffnung des Peperlandgrabens

Die Öffnung des Peperlandgrabens soll in naher Zukunft diskutiert werden.

2.4 Stromversorgung

Für die Dauermessstellen der Saugkerzenanlagen auf den Hofflächen wäre laut Teilprojekt Bodenkunde eine permanente Stromversorgung vonnöten. Die ursprüngliche Planung, die Saugkerzen mit einem Notstromaggregat zu betreiben, eignet sich nicht als Dauerlösung, da so nur Messungen für eine Dauer von maximal 6 Stunden möglich sind. Laut R. Horn belaufen sich die Kosten für eine permanente Stromversorgung über Stromleitungen auf ca. 12.000 €, die Stromversorgung der einzelnen Messstationen über Solarzellen würde sich auf ca. 27.000 € belaufen. Das Teilprojekt Vegetationskunde I bekundete ebenfalls sein Interesse an einer Stromversorgung der Messstellen im Duvenseebach. Die Teilprojekte Bodenkunde und Vegetationskunde I werden in Kürze eine Übersicht über die mit Strom zu versorgenden Standorte liefern, um weitere Planungen zu ermöglichen.

2.5 Klimastation

Von mehreren Teilprojekten wurde Interesse an präziseren Klimadaten geäußert, da die unmittelbar benachbarte Klimastation Nusse nur Niederschlagsdaten liefert und die übrigen Klimadaten bisher von weiter entfernten Stationen bezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Klimastation in Kooperation mit dem DWD aufzustellen, dabei müsste die Erstinstallation von Seiten des Projektes finanziert werden, die Wartung würde dann vom DWD vorgenommen. E.-W. Reiche ist bereit, mit Herrn Beese (?) Kontakt aufzunehmen und die Details zu klären.

2.6 Gestaltungsmaßnahmen

S. Gürlich regte an, die Maßnahmenvorschläge aus dem Teilprojekt IV (Amphibien) auf ihre Machbarkeit zu prüfen und dann gegebenenfalls umzusetzen. C. Winkler stimmte zu, wird jedoch noch die Maßnahmenvorschläge an die im Jahr 2003 erhobenen Daten anpassen. Im Herbst soll eine Begehung der Gewässer stattfinden.

2.7 Jährliche Begehungen von Hof Ritzerau

Der Vorschlag von H. Roweck, regelmäßig mit allen Projektteilnehmern eine Hofbegehung vorzunehmen, wurde allgemein begrüßt.

2.8 Kartierung von Kleinstrukturen

S. Gürlich bat um eine genauere Kartierung der Kleinstrukturen auf Hof Ritzerau, da diese in der Vermessungskarte von 2002 nicht vollständig und flächenscharf wiedergegeben werden. E.-W. Reiche teilte mit, dass Kleinstrukturen am besten über die Auswertung von Luftbildern erfasst werden könnten, er wird die Luftbilder für das Projektgebiet bestellen. In diesem

Zusammenhang merkte H. Roweck an, dass er eine Hemerobiestufenkarte für Hof Ritzerau als Projektarbeit plant.

3 Aktualisierung der Poster

S. Gürlich bat um die Aktualisierung der Poster, die auf Hof Ritzerau hängen. Die Angehörigen der einzelnen Teilprojekte haben dazu bereits Hinweise per Mail erhalten.

Die Arbeitsgruppe GIS wird in Kürze eine einheitliche Formatvorlage für die Poster in Powerpoint erstellen, die in Zukunft allen Postern als Layout-Grundlage dienen soll.

H. Roweck regte an, die Poster doppelt auszudrucken und auch im ÖZK aufzuhängen.

4 Datenaustausch zwischen den Teilprojekten

S. Gürlich bemängelte den fehlenden Datenfluß vom Teilprojekt Bodenkunde zum Teilprojekt GIS & Modellierung, der dazu führt, dass die Modellierung mit WASMOD nicht speziell an die Verhältnisse auf Hof Ritzerau angepasst werden kann. Diese Problematik wurde im engeren Kreis der an den Teilprojekten beteiligten Personen besprochen.

5 Teilprojekt Ökonomie

Auf lange Sicht ist geplant, auch die ökonomischen Auswirkungen von auf Hof Ritzerau durchgeführten Maßnahmen im gesamtlandschaftlichen Zusammenhang zu analysieren. Es ist geplant, dass Herr Latacz-Lohmann bei der kommenden Projektpräsentation ein Konzept dazu vorstellt.

6 Stand der Maßnahmen in der Duvenseebachniederung

S. Gürlich berichtete, dass das Staatliche Umweltamt Itzehoe die schon für das Frühjahr 2003 geplante und wegen des Seeadlers verschobene Aufhebung der Binnenentwässerung im Norden der Duvenseebachniederung nun in Kürze durchführen würde. Auch diese Maßnahmen werden wissenschaftlich vom Teilprojekt Vegetationskunde begleitet.

Für die Umsetzung des Beweidungskonzeptes ab dem nächsten Frühjahr werden im Winter Zäune entlang des Knicks zur Niederung und am Duvenseebach angelegt.

7 Besuch von Gruppen auf Hof Ritzerau

Am 07.09.03 fand eine Vorstellung des Hofes und des Projektes für die BUND-Kreisgruppe und die interessierte Öffentlichkeit statt. Dabei wurde eine Führung über den Hof und durch das Niedermoor angeboten. Unsere Arbeit ist sehr gut aufgenommen worden.

Ein weiterer Termin ist für den 6.10.03 geplant. Dann wird Prof. Rippl mit einer Studierendengruppe aus Berlin anreisen, um sich über unser Projekt zu informieren. H. Roweck wird eine Übersicht über das Projekt geben. Eine Vorstellung der Untersuchungen des Teilprojektes Vegetationskunde I (K. Schlange) und der ornithologischen Untersuchungen (B. Koop) ist vorgesehen, O. Gewecke und U. Irmeler werden ebenfalls einen Beitrag leisten. Am 07.10.03 findet dann eine Ortsbegehung des Lindhofs statt, zu der auch die Bicropping-Versuche vom Teilprojekt Pflanzenbau vorgestellt werden.